

Bauerbacher BürgerInfo



Winterimpression, Foto: Jonas Hühn

Marburg-Bauerbach, Februar 2013

„775 Jahre Bauerbach“

Liebe Bauerbacherinnen, liebe Bauerbacher ...

Vor uns liegt ein Jahr der besonderen Art. Wir erwarten voller Vorfreude im Jahre 2013 eine ganze Reihe von festlichen Veranstaltungen zum Jubiläum „775 Jahre Bauerbach“. Hierzu leisten die in der Vereinsgemeinschaft zusammen geschlossenen örtlichen Vereine und Gruppierungen einen ganz wesentlichen Beitrag. Eingeleitet werden die Feierlichkeiten schon am 22. Februar, wenn die Bauerbacher Theatergruppe unter der Regie von Burgi Scheiblechner „Sommernachtstraum“ von William Shakespeare im Bürgerhaus aufführt.

Das gesamte Jahresprogramm kann sich sehen (und hören) lassen. Kulturelle, sportliche und gesellige Events wechseln einander ab.

Höhepunkt der Feierlichkeiten wird das Wochenende vom Freitag, den 16.08. bis Sonntag, den 18.08.2013 bilden. Wir beginnen mit einem festlichen Abend, zu dem Ehrengäste eingeladen sind und an dem wir die „Freiherr vom Stein-Ehrenurkunde“ entgegennehmen. Die Feier wird mit Chor- und Orchesterbeiträgen festlich umrahmt.

Für die Organisation des Festes am Samstag und Sonntag haben sich die Mitglieder der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins bereiterklärt. Den Brandschützern gilt für ihr Engagement unser aller Dank. Zeigen wir Ihnen unsere Dankbarkeit durch eine starke Teilnahme an dem Festwochenende, an dem auch Tanzbegeisterte auf ihre Kosten kommen.

Zu einem Theaterbesuch und zu allen Veranstaltungen die im Jahresprogramm aufgeführt sind, möchten Sie Festausschuss und Ortsbeirat herzlich willkommen heißen. Lassen Sie sich begeistern, feiern Sie mit, füllen Sie das Jubiläumsfest mit Leben nach dem Motto „Feste soll man feiern wie sie fallen“.

Die Mitglieder des Ortsbeirates und des Festausschusses wünschen Ihnen ein unvergessliches Jahr 2013.

Für den Festausschuss und den Ortsbeirat von Bauerbach,

A handwritten signature in black ink that reads "L. Böttner".

Lothar Böttner, Ortsvorsteher

Phänomenale Entwicklung der Bauerbacher Feuerwehr

(von Johannes Hühn; stv. Ortsvorsteher und Vorsitzender des FFW-Vereines)

Die vor gut einem Jahr neu gegründete Einsatzabteilung der Bauerbacher Feuerwehr entwickelt sich weiterhin prächtig. Was im Herbst 2011 von Jens Seipp, oberster ehrenamtlicher Brandschützer der Stadt Marburg noch als Traum bezeichnet wurde, ist inzwischen gelebte Wirklichkeit. Damals schien es allen Beteiligten wenig realistisch, dass sich zwanzig Freiwillige finden, welche in der Einsatzabteilung der Bauerbacher Feuerwehr mitwirken.

Nun ist es jedoch geschafft: Mehr als zwanzig Mitglieder hat nun die Bauerbacher Wehr unter Führung von Lars Witter und Marc-Philip Preis, in welcher auch einige Nachbarn aus Ginseldorf mitwirken. Als neueste Entwicklung ist die Jugendfeuerwehr zu betrachten, die sich seit kurzem im Aufbau befindet.

Noch ohne Dach über dem Kopf:

Das Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr und die „Rote Rakete“ !!!



vor dem Ausrücken muss erst noch das Fahrzeug von Schnee und Eis befreit werden ...

Der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses rückt näher

Nach vielen Monaten mit ehrenamtlichen Ausbildungseinheiten, steht seit wenigen Tagen auch das erste Fahrzeug bereit, mit dem die Kameraden nun an Hilfe- und Löscheinsätzen teilnehmen „dürfen“. Für dieses KFZ fehlt bislang ebenso eine Unterkunft wie für das Lehrfahrzeug, das die Kameraden trotz seines hohen Alters die „Rote Rakete“ taufen, und das nicht mehr für Einsätze zugelassen ist. Die umfangreiche persönliche Schutzausrüstung muss jeder der Feuerwehrleute entweder zu Hause oder in der Roten Rakete aufbewahren – ein einmaliger und auf Dauer nicht zu akzeptierender Nachteil für ein schnelles Ausrücken im Alarmierungsfall.

Der Ortsbeirat befasst sich am kommenden Donnerstag, dem 14. Februar, nun bereits in der sechsten aufeinander folgenden öffentlichen Sitzung mit der Suche nach einem geeigneten Standort für das neu zu errichtende Gerätehaus.

In der Sitzung vom 2. Mai 2012 beschlossen die Ortsbeiratsmitglieder einstimmig in einem Antrag an den Magistrat, bald möglichst ein Konzept und einen Zeitplan für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Bauerbach zu erarbeiten und dem Ortsbeirat vorzulegen.

Dabei hatte der aktuelle Bauerbacher Ortsbeirat keine großen Auswahlmöglichkeiten mehr. Neben dem Platz, an dem heute unser Kindergarten steht, besaß die Stadt weitere drei Bauplätze. Sie wurden vom Magistrat in der vergangenen Legislaturperiode an Privateigentümer verkauft.

Im Juni 2012 vergangenen Jahres hat der Ortsbeirat die notwendigen Haushaltsmittel für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Jahre 2013 beantragt. Wiederum einstimmig hat der Ortsbeirat am 11. Juli 2012 den Magistrat gebeten, *schnellst möglich das stadteigene Grundstück „Hopfengarten“, derzeit als „Mehrgenerationenplatz-Bolzplatz“ genutzt, dahingehend zu überprüfen, ob durch eine Verlegung der einzelnen Spielplätze die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses in Modulbauweise möglich ist.*



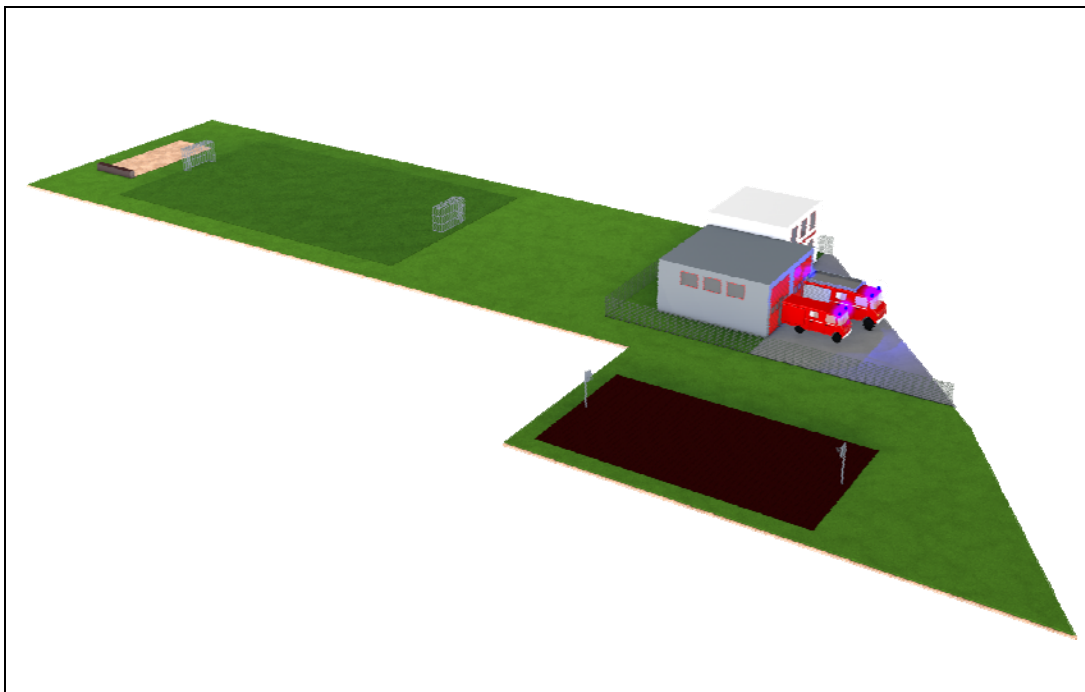
Der Ortsbeirat beschloss in seiner Sitzung am 3. September eine Prioritätenliste für die Standortsuche. Auf Platz eins der Prioritätenliste, **die der Ortsbeirat wiederum einstimmig verabschiedete**, befindet sich seitdem offiziell der Bereich des Bolz – bzw. Mehrgenerationenplatzes.

Von den sieben Vorschlägen des Ortsbeirates schloss der Magistrat drei Standorte aus der weiteren Suche aus, da sie sich nicht im Eigentum der Stadt Marburg befinden und sich zudem außerhalb des Bebauungsgebietes befinden. Somit blieben die von Bürgermeister Dr. Franz Kahle bevorzugte Erweiterungsfläche des Friedhofes, sowie drei städtische Flächen, auf denen sich jeweils Kinderspielplätze befinden: Am Dorfplatz, am Steinrücken/Wäldchen und am Bolz- bzw. Mehrgenerationenplatz.

Die von Bürgermeister Dr. Kahle bevorzugte und noch nicht belegte Friedhofsfläche neben der Kreuzkirche, wurde sowohl von beiden Kirchengemeinden als auch vom Ortsbeirat strikt abgelehnt. Die in Frage kommenden Flächen an den Spielplätzen Steinrücken/Wäldchen, sowie der Dorfplatz wurden auch aus Sicht der Feuerwehr als nicht ausreichend bzw. ungeeignet beurteilt und schieden aus dem Verfahren aus. Das geplante modulare Bausystem hätte am Dorfplatz zudem als architektonischer Fremdkörper gewirkt und damit dem Dorfbild geschadet.

Somit bleibt das Gelände vor dem Großseelheimer Wald, das seit Jahrzehnten als Bolzplatz oder auch Festplatz bekannt ist und seit einigen Jahren die Erweiterung zum Mehrgenerationenplatz erfahren hat. Diagonal durch das Areal verläuft eine Fernwasserleitung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke, die nur eine eingeschränkte Bebauung zulässt. Sollte das Feuerwehrgerätehaus an diesem Standort errichtet werden, müssen die vorhandenen Spielflächen teilweise neu angeordnet werden.

Einige Vorschläge hierzu wurden bereits in private Entwürfe eingearbeitet und die Einsatzabteilung hat bei der Umsetzung der Maßnahmen einen großen Anteil an Eigenleistung zugesichert. **Die Ergebnisse der Untersuchung des Standortes durch den Magistrat, sowie die Vorschläge, wie eine Neuordnung des Geländes aussehen könnte, werden während der Sitzung des Ortsbeirates am kommenden Donnerstag ab 19.30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses präsentiert und zur Diskussion gestellt.**



Neuaufteilung des Geländes Mehrgenerationenplatz: Der Entwurf von Lars Witter zeigt, dass die geplante Fläche für das Feuerwehrhaus die Möglichkeit zur Umgestaltung des Platzes zulässt. Alle Spielflächen wären wie bisher nutzbar.

Bericht aus der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Marburg-Bauerbach

(Lars Witter für die Einsatzabteilung der FFW Bauerbach)

Am 25.01.2013 fanden sich Vertreter der Stadt Marburg, der Leitung der Feuerwehr, Mitgliedern des Feuerwehrvereins und Ortsbeirates sowie die Kinder- und Jugendfeuerwehr Bauerbach (KJFW), die Kameraden der Einsatzabteilung der Feuerwehr Marburg-Bauerbach im kl. Saal des Bürgerhauses Bauerbach zur ersten Jahreshauptversammlung der neu gegründeten FFW Marburg-Bauerbach ein.

Im obligatorischen Jahresbericht wurde deutlich wie viele Stunden jeder der Kameraden im abgelaufenen Jahr 2012 für Ausbildungszwecke aufgewendet hat – 500 Stunden Freizeit um Leben o. Sachgüter zu retten und zu schützen. **Ehrenamtlich und freiwillig!**



Unbestrittener Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die feierliche Übergabe des Mannschaftswagens und der damit einhergehenden sofortigen Alarmbereitschaft der Bauerbacher Kameraden. **Ein weiteres wichtiges Etappenziel auf dem Weg zu einer selbständig agierenden Feuerwehr wurde somit erreicht.**

Die anwesenden Kids der KJFW lauschten gespannt den Ausführungen „der Großen“, nach eigener Aussage wollen sie auch am liebsten sofort mit in den Einsatz fahren, doch sie werden noch eine Weile damit warten müssen – immerhin wird die Zeit bis dahin durch spannende Spiele und Übungen kurzweilig gestaltet. **Die Jugendabteilung würde sich sehr über noch mehr Nachwuchs freuen!** Herzlich eingeladen sind alle Kids im Alter von 8-16 Jahren, es sind noch ausreichend Plätze frei, alle **älteren Interessenten dürfen gern direkt in die Einsatzabteilung!**

Genau eine Woche nach der Jahreshauptversammlung, **ertönte der Funkalarmempfänger das erste Mal.** Die Brandmeldeanlage der Uni auf den Lahnbergen meldete Rauch im großen Chemiehörsaal. Die Kameraden sahen sich in diesem Moment das erste Mal konfrontiert mit der Aufregung eines Einsatzes, aber auch der schwierigen Lage, in der sich die FFW Bauerbach derzeit ohne Gerätehaus befindet.



Die Vornahme der Schutzausrüstung gestaltete sich aufgrund mangelnder ordentlicher Lagerungsmöglichkeiten sehr schwierig.

Die gesamte Einsatz-Vorbereitungs-, Ausrücke- und Ankunftszeit war gerade noch so befriedigend.

Dies lag auch an der Nähe der Uni zu Bauerbach. **Einen Einsatz weiter weg würden die Kameraden der FFW Bauerbach so nicht in der gesetzlichen Hilfeleistungsfrist erreichen können.**

Der Bau eines Gerätehauses ist aus der Sicht der FFW Bauerbach nicht mehr länger aufschiebbar!

Nachdem der Ortsbeirat sowie die Stadt Marburg über Bauplätze diskutiert und auch eine klare Prioritätenliste der Bauplätze erstellt hatte, wurde über den höchst priorisierten „Mehrgenerationenplatz“ (MGP) und das mögliche Gerätehaus „heiß“ diskutiert. Die Einsatzabteilung sieht die Erweiterung und Aufwertung des MGPs unter dem Gesichtspunkt des geselligen Miteinanders aller, die den Platz zur sportlichen Ertüchtigung nutzen und sieht Synergieeffekte u.a. in der Jugendarbeit und der Ausbildung der Kameraden.



Die Bauerbacher Feuerwehr braucht dieses Gerätehaus dringend, unterstützen Sie uns!

Jahresprogramm „775 Jahre Bauerbach“ 2013

<i>Fr.22. und Sa. 23. Februar Sa. 02. und So. 03. März</i>	Auftaktveranstaltung „Freie Theatergruppe Bauerbach“ mit „ <i>Sommernachtstraum</i> “ von <i>William Shakespeare</i>
<i>Dienstag, 19. März</i>	Vortragsveranstaltung Dr. Hussong, Stadtarchiv Marburg zum Thema: „ <i>Entstehungsgeschichte Bauerbachs</i> “ Dr. Paul Lang, Stiftsschule Amöneburg zum Thema: „ <i>Reformation im Marburger Land</i> “
<i>April bis August</i>	Wiederkehrende Feste unter dem Motto des Jubiläums z. B.
<i>30. April</i>	Schützenverein Bauerbach: Maibaumaufstellen mit besonderem, Bauerbach-typischem Schmuck
<i>30. Mai, Fronleichnam</i>	Gesangverein „Liederkranz Bauerbach“ Familiennachmittag und Dämmerchoppen auf dem Dorfplatz
<i>23. Juni</i>	SVB Turnabteilung: Turnfest
<i>08.-14. Juli</i>	SVB- Fußballabteilung Fußballturnier „Reisebüro-Stingel-Cup“
<i>16.-18. August, Freitag</i>	Kirmeswochenende im Bürgerhaus: Festkommers mit Gästen aus Politik und Gesellschaft mit Grußworten von Ehrengästen und Überreichung der Freiherr vom Stein- Ehrenurkunde, Rahmenprogramm mit Chor- und Orchesterbeiträgen, Feuerwerk
<i>Samstag</i>	Organisation durch Feuerwehr und Feuerwehrverein: Seifenkistenrennen von der Straße Am Wäldchen in die Bauerbacher Straße bis zur Kreuzung Lohgasse Straßenflohmarkt im gesperrten Straßenverlauf Kulinarisches vom Grill und Getränke
<i>im Zelt auf dem Dorfplatz</i>	Festabend mit Livemusik, Tanz <i>Speisen und Getränken</i>
<i>Sonntag</i>	Ökumenischer Festgottesdienst mit anschließender Totenehrung am Ehrenmal
<i>im Zelt auf dem Dorfplatz</i>	Mittagessen Kaffee und Kuchen Kinderprogramm , organisiert durch die Feuerwehr Musik und Tanz (evtl. Blaskapelle) bis zum Ausklang
<i>September / Oktober</i>	Ausstellung/Vortrag Heimat- und Kulturverein und Bauerbacher Bürgertreff zum Thema: „ Wandel der beruflichen Orientierung “ Verschiedene Präsentationen: Schmiede, Flachsbearbeitung etc. sowie Film- und Diavortrag: „ Bauerbach im Wandel “
<i>26. Oktober</i>	Oktoberfest , organisiert vom Schützenverein



Bauerbacher Brandschutztag am Samstag, dem 16. Februar 2013

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr und wird vom Marburger Brandschutzdezernenten Oberbürgermeister Egon Vaupel als Schirmherr eröffnet.

Bauerbacher Bürgertreff

Osterspaziergang

(aus J. W. v. Goethe, Faust I)
 Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
 Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
 Im Tale grünet Hoffnungsglück;
 Der alte Winter, in seiner Schwäche,
 Zog sich in raue Berge zurück.
 Von dorthier sendet er, fliehend, nur
 Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
 In Streifen über die grünende Flur;
 Aber die Sonne duldet kein Weißes,
 Überall regt sich Bildung und Streben,
 Alles will sie mit Farben beleben;
 Doch an Blumen fehlt's im Revier,
 Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Liebe Bauerbacher Bürger und Teilnehmer am Bauerbacher Bürgertreff, mit diesen Zeilen aus Faust I „Osterspaziergang“, möchten wir Sie recht herzlich grüßen. Krankheitsbedingt werden wir erst wieder am 19. März den nächsten BBT veranstalten. Viele liebe Grüße von Beate Abé und Dr. Hartmut Jungclas

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates

am Donnerstag, den 14.02.2013 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Bauerbach

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.10.2012
3. Standort für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bauerbach
4. Jubiläum „775 Jahre Bauerbach“ im Jahr 2013
5. Antrag Straßenbeschilderung im Hopfengarten
6. Stand der Planungen zum „Kulturellen Dorfarchiv“
7. Antrag: Sicherungsmaßnahmen am Spielplatz Steinrücken
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



gez. Lothar Böttner, Ortsvorsteher

Jahreshauptversammlungen der Vereine:

Gesangverein Liederkranz	Fr. 15.02.13	19.30 Uhr	BGH	Kleiner Saal
Heimat-und Kulturverein	Sa. 16.02.13	19.30 Uhr	BGH	Kleiner Saal
Schützenverein Bauerbach	Sa. 23.02.13	19.00 Uhr	BGH	Schützenraum
Tagesmütterverein	Di. 16.04.13	20.00 Uhr	BGH	Kleiner Saal